



Partizipation: Beteiligung junger Menschen als gemeinsame Verantwortung auf dem Pastoralen Weg

KINDER

Wie Kinder ticken lässt sich natürlich kaum pauschal sagen. Sagen lässt sich, dass viele der Kinder- und Jugendverbände seit langem Kindermitbestimmung ganz groß schreiben. In Arbeitshilfen und Broschüren gibt es unzählige Hinweise, wie kindgerecht beteiligt werden können, so dass ihre Art zu Denken und ihre Themen nach vorne kommen und es ihnen Spaß macht.

Hier ein paar Prinzipien, bevor es mit einer Reihe guter Materialien weitergeht:

- Kinder sind als Kinder ernst zu nehmen.
- Haltung: die Sprache und Denke der Kinder ist genau richtig, was sie sagen hat sein Recht. Gesagtes nicht in Erwachsenensprache umdeuten.
- Kinder müssen ermutigt werden, zu sagen, was sie denken – oder es irgendwie anders zum Ausdruck zu bringen (Methodenvielfalt!).
- Es muss klar verständlich sein, worum es geht – je konkreter desto besser.
- Der Handlungs- und Entscheidungsspielraum muss allen klar sein – nichts entscheiden, was sich nicht (zeitnah) umsetzen lässt.
- Es braucht immer wieder auflockernde Spiele, Warmups und einfach Spaß!

MATERIAL/LINKS

Grundsätzliches vom BMFSFJ – lehr lesenswert und informativ:

<https://www.bmfsfj.de/blob/94118/c49d4097174e67464b56a5365bc8602f/kindergerechtes-deutschland-broschuere-qualitaetsstandards-data.pdf>

Auf der Homepage der KJG-Diözesanverbandes Essen liegt eine gute Arbeitshilfe mit weiterführenden Literaturhinweisen und Links:

<https://www.kjg-essen.de/service/downloadbereich>



Eine gute Arbeitshilfe des KjG-Diözesanverbands Rottenburg-Stuttgart:

http://www.kjg-drache.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Arbeitshilfen/Kindermittbestimmung_web.pdf

Unsere eigene Arbeitshilfe heißt „Expedition – Kinder, Gott und die Welt“ und ist erhältlich beim BDKJ Mainz, Am Fort Gonsenheim 54, 55122 Mainz,

E-Mail: bdkj-bja@bistum-mainz.de